

Neues aus dem Gemeinderat Mörschied

Der Gemeinderat Mörschied beschäftigte sich in seiner Sitzung am 30. März 2017 schwerpunktmäßig mit der **Verkehrssicherheit/-situation**. Die von den Ortsgemeinden Mörschied und Herborn beantragte Sperrung der K 21 für den Schwerlastverkehr wird vermutlich wegen zu geringem Anteil Schwerlastverkehr nicht kommen. Eine Verkehrszählung aus dem Jahr 2012 hatte dies ergeben; es soll aber in Kürze nochmal gezählt werden. Die beanstandete fehlende Fahrbahnmarkierung in der Fahrbahnmitte auf der K 21 wird wegen zu geringer Fahrbahnbreite auch nicht aufgebracht.

Auf Vorschlag des LBM und der zuständigen Fachbehörden soll auf eine Vorrang-Beschilderung an der Verkehrsberuhigung am Ortseingang verzichtet werden. Durch die Vorrang-Beschilderung wäre der Effekt der Verkehrsberuhigung für die bevorrechtete Fahrtrichtung aufgehoben.

Auch hat der LBM vorgeschlagen, um der baulichen Enge den sehr schmalen Gehwegen und dem Fußgänger-Verkehr Rechnung zu tragen, im Ortszentrum auf der Hauptstraße von dem Ortseingang/-ausgang aus Richtung Weiden bis oberhalb der Kurve ehemalige Metzgerei Dalheimer eine Geschwindigkeitsbeschränkung 30 km/h einzurichten. Diesen Maßnahmen stimmte der Gemeinderat zu. Die Beschilderung „30-Zone“ in großen Teilen der Gemeindestraßen wird durch größere Schilder (bessere Erkennbarkeit) ersetzt. Weitergehende bauliche Verengungen im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Herrsteiner Straße sollen geprüft werden. Die Ortsgemeinde wird eine Geschwindigkeitsmesstafel beschaffen. Diese soll an verschiedenen wechselnden Standorten zur Verdeutlichung der gefahrenen Geschwindigkeit aufgestellt werden.

Auch über die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessaanlage im Bereich der Hauptstraße durch die Ortsgemeinde wird nachgedacht.